



Unterrichtungsvorlage

Vorlage-Nr.:	UV/0265/2013		Datum:	30.09.2013
Baudezernent				
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az:	66/Wod	
Gremienweg:				
31.10.2013	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
21.10.2013	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP nicht öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Busparkplatz Peter-Altmeier-Ufer - Einrichtung von Pkw-Parkplätzen			

Unterrichtung:

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung gemäß dem Lageplan V1B, einen Teil der Fläche des Busparkplatzes Peter-Altmeier-Ufer in einen Pkw-Parkplatz umwandelt.

Begründung:

Im Bereich Altstadt übersteigt die Nachfrage nach Pkw-Stellplätzen regelmäßig das Angebot an freien Stellplätzen. Insbesondere für Bewohner ist die Situation in den Abend- und Nachtstunden sehr ungünstig. Längere Suchfahrten und weit entfernte Stellplätze führen zu einer hohen Beschwerdelage.

Die 10 Busparkstände am Peter-Altmeier-Ufer werden derzeit mittels Parkscheinautomat bewirtschaftet (täglich 08:00h bis 20:00h, 1,20 €h). Etwa die Hälfte der Fläche soll zukünftig für das Pkw-Parken bereitgestellt werden. Hierbei verbleiben für den Bus 5 Parkstände. Für die Pkw's entstehen 19 Parkstände. Diese sollen dann tagsüber von Besuchern mittels Parkschein (Werktage Montag bis Samstag 08:00h bis 20:00h, 1,20 €h, maximal 4 Std.) und Bewohnern (mit entsprechender Berechtigung) im Mischprinzip und nachts im Rahmen der Parkausweisregelung exklusiv von Bewohnern genutzt werden.

Zur optimalen Flächenausnutzung erfolgt die Zu- und Abfahrt über eine gemeinsame Verkehrsfläche. Die nach Fahrzeugarten unterschiedene Parkfläche wird durch Markierung und Beschilderung kenntlich gemacht. Je nach Fahrkurve der Busse (wird im Betrieb überprüft) können weitere Pkw-Stellplätze in Längsaufstellung eingerichtet werden (z.B. längs der Mosel).

Für die neue Parkanordnung wird die Markierung geändert und die Beschilderung angepasst. Durch die räumliche und zeitliche Trennung der Nutzergruppen wird die Beschilderung gegenüber dem derzeitigen Zustand zunehmen.

Die hier entfallenden Busparkstände sollen durch Ausweisung einer Parkregelung mittels Parkscheinautomat in der Straße Konrad-Adenauer-Ufer zwischen Stresemannstraße und Rheinstraße kompensiert werden. Hierzu sollen die derzeit 13 Busparkstände

(Parkscheibenregelung 30 Minuten) in eine Parkscheinautomatenbewirtschaftung (Regelung wie am Peter-Altmeier-Ufer und am Weindorf, täglich 08:00h bis 20:00h, 1,20 €/h) umgewandelt werden. Ein längeres Parken der Busse ist auch aufgrund der Nähe zu den Fahrgastschiffen und zu den touristischen Innenstadtzielen sinnvoll.

Die neue Parkregelung erfolgt in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Koblenz-Touristik.

Mit den oben beschriebenen Maßnahmen soll ein Ausgleich zwischen den Belangen der Bewohner und der Reisebusgruppen erfolgen. Die Verwaltung wird die neue Situation sorgfältig beobachten, gegebenenfalls Anpassungen vornehmen und zuvor die Gremien unterrichten.

Anlage:

Lageplan V1B